

U 56456/4

# Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

**Ludwigs-Universität zu Giessen.**

---

**Sommerhalbjahr 1898.**

**Beginn der Immatrikulation: 18. April.**

**Beginn der Vorlesungen: 25. April.**

Preis 20 Pf.

---

**Giessen 1898.**

**v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei  
(O. Kindt).**



# Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Krüger.

## Ordentliche Professoren.

- Dr. Stade, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.  
Dr. Kattenbusch, Geheimer Kirchenrath, Gartenstr. 18.  
Dr. Krüger, Löberstr. 22.  
Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.  
Dr. Köstlin, Geheimer Kirchenrath, Süd-Anlage 14.

## Ausserordentlicher Professor.

- Dr. Holtzmann, Alicenstr. 25.

- 
- |  |                    |
|--|--------------------|
| Einführung in das Theologische Studium.<br>Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.                                    | Dr. Köstlin.       |
| Erklärung der Genesis.<br>Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.   | Dr. Stade.         |
| Geschichte der messianischen Hoffnung.<br>Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr.                                    | Dr. Stade.         |
| Erklärung des Matthäus-Evangeliums mit Berücksichtigung der Parallelberichte.<br>Dienstag bis Samstag von 7—8 Uhr.   | Dr. Baldensperger. |
| Erklärung der beiden Korintherbriefe.<br>Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.                          | Dr. Holtzmann.     |
| Biblische Theologie des Neuen Testaments.<br>Montag von 7—8, Dienstag und Donnerstag von 9—10, Mittwoch von 8—9 Uhr. | Dr. Baldensperger. |
| Einleitung in das Neue Testament.<br>Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.   | Dr. Holtzmann.     |
| Kirchengeschichte II.<br>Montag bis Freitag von 12—1, Samstag von 10—11 Uhr.   | Dr. Krüger.        |

**Theologische Ethik.**

Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

**Vergleichende Konfessionskunde.**

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

**Praktische Theologie I (Die Lehre von der Gemeinde, und die Katechetik).**

Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.

**Praktische Erklärung ausgewählter Abschnitte des Neuen Testaments.**

Dienstag von 6—7 (Freitag von 6—7 Uhr),  
öffentlich.

**Für Studierende aller Fakultäten: Ueberblick über die Entwicklung der deutschen Tonkunst.**

Ein- bis zweistündig, öffentlich.

Dr. Kattenbusch.

Dr. Krüger.

Dr. Köstlin.

Dr. Köstlin.

Dr. Köstlin.

**Theologisches Seminar.**

**Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre ausgewählter prophetischer Abschnitte.**

Schriftliche Arbeiten.

Samstag von 11—1 Uhr.

**Neutestamentliche Abtheilung: Uebungen zur Geschichte des Kanon's. Schriftliche Arbeiten.**

Donnerstag von 6—8 Uhr.

**Kirchengeschichtliche Abtheilung: Eusebius. Schriftliche Arbeiten.**

Samstag von 8—10 Uhr.

**Systematische Abtheilung: Dogmatische Uebungen im Anschluss an die Konkordienformel. Schriftliche Arbeiten.**

Samstag von 10—12 Uhr.

**Homiletisch-katechetische Abtheilung:**

Katechetische Besprechungen. Schriftliche Arbeiten.

Dienstag von 7—9 Uhr.

Dr. Stade.

Dr. Baldensperger.

Dr. Krüger.

Dr. Kattenbusch.

Dr. Köstlin.

**Alttestamentliches Proseminar.**

**Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.**

Mittwoch von 10—12 Uhr.



# Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Biermann.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Schmidt, Lonystr. 18.  
 Dr. Frank, Seltersweg 89.  
 Dr. Heimbürger, Moltkestr. 2.  
 Dr. Leist, Ost-Anlage 36.  
 Dr. Biermann, Moltkestr. 25.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Günther, Ost-Anlage 4.  
 Dr. Braun, Grünbergerstr. 12.

Privatdocent.

- Dr. Jung, West-Anlage 21.

- |  |                 |
|--|-----------------|
| Einführung in die Rechtswissenschaft.  | Dr. Frank.      |
| Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.  |                 |
| System und Geschichte des römischen Rechts.  | Dr. Biermann.   |
| Montag bis Freitag von 10—12 Uhr.  |                 |
| Deutsches bürgerliches Recht (Bürgerliches<br>Gesetzbuch nebst reichs- und landesrecht-<br>lichen Ergänzungen), Sachenrecht.           | Dr. Jung.       |
| Montag und Dienstag von 6—7, Mittwoch bis Frei-<br>tag von 12—1 Uhr.   |                 |
| Deutsches bürgerliches Recht (Bürgerliches<br>Gesetzbuch nebst reichs- und landesrecht-<br>lichen Ergänzungen), Familien- u. Erbrecht. | Dr. Schmidt.    |
| Montag bis Freitag von 11—12, Montag u. Dienstag<br>von 12—1 Uhr.  |                 |
| Privatrecht der Gewerbe (Handelsgesetzbuch<br>und Wechselordnung nebst zugehörigen<br>Reichs- und Landesgesetzen).                     | Dr. Leist.      |
| Montag von 9—10, Dienstag bis Freitag von 7—8<br>Uhr Morgens, Freitag von 4—6 Uhr.   |                 |
| Konkursrecht.  | Dr. Biermann.   |
| Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.   |                 |
| Deutsches und hessisches Verwaltungsrecht.   | Dr. Heimbürger. |
| Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.   |                 |
| Katholisches und evangelisches Kirchenrecht.   | Dr. Heimbürger. |
| Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.  |                 |

- Ausgewählte Lehren aus dem Staatsrecht des Deutschen Reiches. Dr. Braun.  
 Mittwoch von 5—6 Uhr, öffentlich.
- Strafrecht (allgemeiner Theil und ausgewählte Partieen des besonderen Theils). Dr. Frank.  
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr und in einer näher zu verabredenden Stunde.
- Strafprocess. Dr. Günther.  
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Forstrecht. Dr. Braun.  
 Montag, Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Uebungen zum bürgerlichen Gesetzbuch, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, für jüngere Semester. Dr. Leist.  
 Dienstag von 4—6 Uhr.
- Pandektenpraktikum unter Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuches, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Biermann.  
 Montag von 4—6 Uhr.
- Exegetische Uebungen in den Digesten, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Leist.  
 Donnerstag von 4—6 Uhr (alle 14 Tage).
- Deutschrechtliche Uebungen, mit besonderer Berücksichtigung des Einführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuch. Dr. Schmidt.  
 Donnerstag von 4—6 Uhr (alle 14 Tage).
- Handelsrechtspraktikum. Dr. Jung.  
 Freitag von 5—6 Uhr.
- Uebungen aus dem Gebiete beider Prozesse unter Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuchs, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Frank.  
 Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Besprechung ausgewählter Strafrechtsfälle. Dr. Günther.  
 Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Vorlesungen über forensische Psychiatrie  
 S. medicinische Fakultät.
- Staatswissenschaftliche Vorlesungen und Vorlesung über deutsche Verfassungsgeschichte.  
 S. philosophische Fakultät.

# Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Gaffky.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.  
 Dr. Pflug, Bleichstr. 23.  
 Dr. Gaetgens, Ost-Anlage 35.  
 Dr. Bose, Geheimer Medicinalrath, Wilhelmstr. 21.  
 Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 17.  
 Dr. Bostroem, Geheimer Medicinalrath, Frankfurterstr. 37.  
 Dr. Gaffky, Geheimer Medicinalrath, Hofmannstr. 9.  
 Dr. Löhlein, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 6.  
 Dr. Vossius, Ludwigsplatz 9.  
 Dr. Strahl, Stephanstr. 4.  
 Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.  
 Dr. Steinbrügge, Süd-Anlage 9.  
 Dr. Fuhr, Frankfurterstr. 4.  
 Dr. Poppert, Liebigstr. 16.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

- Dr. Winckler, Professor, Alicenstr. 11.

Privatdocenten.

- Dr. Baur, Neuenweg 41.  
 Dr. Walther, Alicenstr. 23.  
 Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

Anatomie des Menschen II. Theil. (Gefässlehre, Nervenlehre, Sinnesorgane).

Dr. Strahl.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Kursus der normalen Histologie einschliesslich histologischer Technik.

Dr. Strahl.

Montag, Mittwoch, Freitag von 2—4 Uhr.

Topographische Anatomie.

Dr. Strahl.

Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Arbeiten im anatomischen Institut. Täglich.	Dr. Strahl.
Osteologie und Syndesmologie. Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Henneberg, Prosektor.
Experimentalphysiologie, I. Theil. Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Eckhard.
Physiologische Uebungen. Montag und Mittwoch von 4—6 Uhr.	Dr. Eckhard.
Specielle pathologische Anatomie. Montag und Mittwoch von 10—11, Dienstag, Donner- stag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Bostroem.
Kursus der pathologischen Histologie. Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.	Dr. Bostroem.
Sektionskursus für Geübtere.	Dr. Bostroem.
Ausgewählte Kapitel der speciellen Pathologie, verbunden mit Krankenvorstellung. Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.	Dr. Riegel.
Pharmakognosie. Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Gaehtgens.
Toxikologie. Montag und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Gaehtgens.
Klinische Diagnostik. Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr.	Dr. Sticker.
Allgemeine Therapie. Montag von 6—7 Uhr, öffentlich.	Dr. Sticker.
Kinderheilkunde. Samstag von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr an.	Dr. Sticker.
Operationskursus. Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Nachm.	Dr. Bose.
Knochenbrüche und Verrenkungen. Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Fuhr.
Chirurgisch-propädeutischer Kursus. Zweimal wöchentlich.	Dr. Poppert.
Ueber Knochenbrüche. Zweistündig.	Dr. Baur.
Specielle Gynäkologie. Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Löhlein.
Geburtshülfflicher Operationskursus mit Uebungen am Phantom. Zweistündig in der ersten Hälfte des Semesters, In zu verabredenden Stunden.	Dr. Walther.

Repetitorium der Geburtshülfe für Vorgesrittenere. Einmal wöchentlich. In zu verabredenden Stunden.	Dr. Walther.
Forensische Psychiatrie. In einer später zu bestimmenden Stunde.	Dr. Sommer.
Diagnostik der Nervenkrankheiten incl. Elektrotherapie. In einer später zu bestimmenden Stunde.	Dr. Sommer.
Operationsübungen. Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Dr. Vossius.
Anomalien der Akkommodation und Refraktion. Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Vossius.
Otiatrischer Kursus. In zu verabredenden Stunden.	Dr. Steinbrügge.
Hygienisch-bakteriologische Uebungen. Dienstag von 2—4 und Freitag von 3—5 Uhr.	Dr. Gaffky.
Hygienisches Repetitorium, mit Besichtigungen. Mittwoch von 4—5 und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittags.	Dr. Gaffky.
Schutzpockenimpfung. Montag von 4—5 Uhr (nebst Theilnahme an öffentlichen Impfterminen).	Dr. Gaffky.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich.	Dr. Gaffky.
Medicinische Klinik. Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	Dr. Riegel.
Chirurgische Klinik. Montag, Mittwoch von 11—12, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—12, Samstag von 10—11 Uhr.	Dr. Bose.
Chirurgische Poliklinik für die Clinicisten des I. Semesters. Montag bis Samstag von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr.	Dr. Fuhr.
Geburtshülflich-gynäkologische Klinik. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Löhlein.
Psychiatrische Klinik. Montag und Mittwoch von 10—11, Samstag von 8—9 Uhr.	Dr. Sommer.
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Montag bis Freitag von 12—12 $\frac{3}{4}$ Uhr.	Dr. Vossius.
Otiatrische Poliklinik. Samstag von 11—1 Uhr.	Dr. Steinbrügge.

### **Thierheilkunde.**

- Specielle Pathologie und Therapie I. Theil,  
verbunden mit specieller pathologischer  
Anatomie, pathologisch-anatomischen De-  
monstrationen und Sektionen. Dr. Pflug.  
Montag und Dienstag von 10—12 Uhr und in  
später zu bestimmenden Stunden.
- Chirurgie I. Theil. Dr. Pflug.  
Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr.
- Hufheilkunde und Theorie des Hufbeschlags. Dr. Pflug.  
Freitag und Samstag von 10—12 Uhr.
- Medicinische und chirurgische Klinik. Dr. Pflug.  
Täglich um 12 Uhr.
- Histologie mit mikroskopischen Uebungen. Dr. Eichbaum.  
Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—6 Uhr.
- Beurtheilungslehre des Pferdes und der  
übrigen Arbeitsthier. Dr. Eichbaum.  
Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr Vormittags.
- Gestüttskunde. Dr. Eichbaum.  
Dienstag von 8—9 Uhr Vormittags.
- Veterinärpolizei und Seuchenlehre. Dr. Winckler.  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von  
7—8 Uhr Vormittags.
- Poliklinik. Dr. Winckler.

---

## **Philosophische Fakultät.**

Dekan: Dr. Behrens.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anlage 29.  
Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigsplatz 10.  
Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.  
Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäumen 43.  
Dr. Philippi, Geheimer Hofrath, Nord-Anlage 33; im Ruhestand.  
Dr. Siebeck, Geheimer Hofrath, Wilhelmstr. 10.  
Dr. Pasch, Alicenstr. 31.  
Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.

- Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.  
 Dr. Behaghel, Geheimer Hofrath, Hofmannstr. 8.  
 Dr. Spengel, Gartenstr. 17.  
 Dr. Netto, Süd-Anlage 13.  
 Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.  
 Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.  
 Dr. Behrens, Wilhelmstr. 21.  
 Dr. Hansen, Ludwigstr. 29.  
 Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 9.  
 Dr. Elbs, Bergstr. 1.  
 Dr. Brauns, Süd-Anlage 7.  
 Dr. Wiener, Bergstr. 9.  
 Dr. Albr. Dieterich, Bleichstr. 26.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Sievers, Marburgerstr. 14.  
 Dr. Groos, Lonystr. 19.  
 Dr. Wetz, Moltkestr. 2.  
 Dr. Sauer, Ludwigstr. 5.  
 Dr. von Wagner, Moltkestr. 25.

- Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

- Dr. Collin, West-Anlage 44.  
 Dr. Strack, Alicenstr. 16.  
 Dr. J. R. Dieterich, Ludwigstr. 12.  
 Dr. Knoblauch. — Beurlaubt.

**Philosophie und Pädagogik.**

- Geschichte der Philosophie bis auf Kant. Dr. Siebeck.  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von  
 3—4 Uhr.  
 Ueber Platon's Leben und Schriften. Dr. Siebeck.  
 Mittwoch von 3—4 Uhr.  
 Ueber den Ursprung und die Entwicklung  
 der Sprache. Dr. Siebeck.  
 Mittwoch von 4—5 Uhr.

- Im philosophischen Seminar: Psychologische  
 Uebungen (in Verbindung mit Prof. Dr.  
 Groos). Dr. Siebeck.  
 Zweistündig, gratis.
- Die Philosophie der Gegenwart. Dr. Groos.  
 Zweistündig.
- Die Anfänge der Kultur. Dr. Groos.  
 Einstündig, gratis.
- Im philosophischen Seminar: Psychologische  
 Uebungen (in Verbindung mit Prof. Dr.  
 Siebeck). Dr. Groos.  
 Zweistündig, gratis.
- Schulgesundheitspflege. Dr. Schiller.  
 Montag von 5—6 und Freitag von 6—7 Uhr.  
 Öffentlich und unentgeltlich.

### **Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.**

- Analytische Geometrie der Ebene. Dr. Pasch.  
 Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Differentialgleichungen. Dr. Pasch.  
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Elemente der Algebra. Dr. Netto.  
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Theorie der bestimmten Integrale. Dr. Netto.  
 Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Mathematisches Seminar. Dr. Pasch und  
 Samstag von 8—10 Uhr. Dr. Netto.
- Experimentalphysik I. Theil. (Mechanik und  
 Wärme.) Dr. Wiener.  
 Montag von 4—5 $\frac{1}{2}$  Uhr, Dienstag und Donnerstag  
 von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr.
- Physikalisches Praktikum. Dr. Wiener.  
 Montag, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Dr. Wiener.  
 Täglich.
- Physikalisches Kolloquium. Dr. Wiener.  
 Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Repetitorium der Physik für Mediciner und  
 Pharmaceuten. Im Auftrag des Direktors  
 des physikalischen Instituts. Elektrotechniker  
 Scholl,  
 Zweistündig. Assistent.

- Berechnung physikalischer Aufgaben für  
Forstleute und Kameralisten. Im Auftrag  
des Direktors des physikalischen Instituts.  
Zweistündig. Elektrotechniker  
Scholl,  
Assistent.
- Elektromagnetische Theorie des Lichts. Dr. Fromme.  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Uebungen in mathematischer Physik. Dr. Fromme.  
Freitag von 8—9 Uhr. Privatissime et gratis.
- Feldmesskunde. Dr. Fromme.  
Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr; mit  
praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag.
- Organische Experimentalchemie. Dr. Naumann.  
Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im  
chemischen Laboratorium. Dr. Naumann.  
Montag bis Freitag von 8—5, Samstag von  
8—11 Uhr.
- Untersuchung von Nahrungsmitteln und tech-  
nischen Erzeugnissen. Dr. Naumann.  
Montag bis Freitag von 8—5, Samstag von  
8—11 Uhr.
- Chemische Uebungen für Mediciner. Dr. Naumann.  
Täglich.
- Analytische Chemie I. Theil. Im Auftrag des  
Direktors des chemischen Laboratoriums. Dr. Schön,  
Zweistündig nach Verabredung. Assistent.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate I. Theil.  
Im Auftrage des Direktors des chemischen  
Laboratoriums. Apoth. Eidmann,  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 2stündig, nach Verabredung. Assistent.
- Nahrungsmittelchemie. } (Wird später ange-  
Technische Chemie. } kündigt werden.)
- Chemische Uebungen und Untersuchungen im  
physikalisch-chemischen Laboratorium. Dr. Elbs.  
Montag bis Freitag von 7—7, Samstag von 7—12Uhr.
- Elektrochemisches Praktikum. Dr. Elbs.  
Montag bis Freitag von 7—7, Samstag von 7—12 Uhr.
- Chemische Uebungen für Mediciner. Dr. Elbs.  
An zwei zu bestimmenden Nachmittagen; in Gemein-  
schaft mit Dr. Rohde, Assistent.
- Organische Farbstoffe. Dr. Elbs.  
Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

- Einführung in die anorganische Chemie. Dr. Elbs.  
 Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr; in Ge-  
 meinschaft mit Dr. Rohde, Assistent.
- Allgemeine Geologie. Dr. Brauns.  
 Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.
- Uebungen im Bestimmen von Mineralien nach  
 ihren äusseren Eigenschaften und mit Hilfe  
 des Löthrohrs. Dr. Brauns.  
 Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.
- Uebungen im Projiciren, Zeichnen, Messen  
 und Berechnen der Krystalle. Im Auftrag  
 des Direktors des mineralogischen Instituts. Dr. Schwarzmann,  
 Assistent.  
 Dr. Brauns.
- Geologische Excursionen.  
 Nach Verabredung: Samstag oder Sonntag.
- Botanik I. Theil. Allgemeine Botanik. Dr. Hansen.  
 Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags.
- Mikroskopischer Kursus. (Pflanzenanatomie  
 und Untersuchung von Kryptogamen). Dr. Hansen.  
 Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.
- Botanische Excursionen. Dr. Hansen.  
 Samstag Nachmittag.
- Demonstration lebender Pflanzen. Dr. Hansen.  
 Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil. Dr. Spengel.  
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Morgens.
- Die thierischen Parasiten des Menschen und  
 der Hausthiere (mit Ausschluss der Proto-  
 zoen), mit Demonstrationen und Uebungen. Dr. Spengel.  
 Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene u.  
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Spengel.  
 Täglich mit Ausnahme Samstags.
- Die Protozoen-Parasiten des Menschen und  
 der Hausthiere, mit Demonstrationen und  
 Uebungen. Dr. von Wagner.  
 Einstündig, nach Verabredung.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen  
 für Anfänger. Dr. von Wagner.  
 Dreimal wöchentlich, je 2 Stunden.
- Allgemeine Geographie II. Theil. Dr. Sievers.  
 Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens.

- Uebungen zur Geschichte der Kartographie. Dr. Sievers.  
 Samstag von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Geographische Excursionen. Dr. Sievers.

### Staats- und Kameralwissenschaften.

- Finanzwissenschaft. Dr. Laspeyres.  
 Donnerstag und Freitag von 6—8 Uhr Abends.  
 Forstschutz mit Demonstrationen (nach seinem  
 Lehrbuche, 3. Auflage 1896). Dr. Hess.  
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.  
 Eigenschaften und forstliches Verhalten der  
 wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen  
 (nach seinem Leitfaden 2. Auflage 1895). Dr. Hess.  
 Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.  
 Praktischer Kursus über Waldbau. Dr. Hess.  
 Samstag Nachmittag alle 14 Tage.  
 Waldwegbau (nach seinem Grundriss). Dr. Wimmenauer.  
 Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr, mit Uebungen  
 im Walde am Mittwoch Nachmittag.  
 Waldertragsregelung. Dr. Wimmenauer.  
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.  
 Uebungen auf den Gebieten der Holzmesskunde,  
 Waldwerthrechnung und Forststatik. Dr. Wimmenauer.  
 Montag von 3—5 Uhr.  
 Encyklopaedie der Landwirthschaft incl.  
 Wiesenbau, verbunden mit Excursionen Dr. Thaer.  
 Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr. Excursionen  
 Dienstag Nachmittag.  
 Uebungen im landwirthschaftlichen Labora-  
 torium. Dr. Thaer.  
 Dienstag bis Freitag von 9—12 Uhr.  
 Thierzuchtlehre. Dr. Thaer.  
 In näher zu verabredenden Stunden.

### Historische Wissenschaften.

- Epochen der römischen Geschichte. Dr. Oncken.  
 Montag von 6—8 Uhr Abends.  
 Das Zeitalter der Renaissance und der Re-  
 formation. Dr. Oncken.  
 Dienstag von 6—8 Uhr Abends.

- Historisches Seminar: Moltkes Geschichtswerke und Dienstschriften. Dr. Oncken.  
Mittwoch von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.
- Deutsche Verfassungsgeschichte I. Theil. Dr. Höhlbaum.  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Deutsche Städtechroniken des 14. und 15. Jahrhunderts. Dr. Höhlbaum.  
Montag von 4—5 Uhr.
- Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters. Dr. Höhlbaum.  
Freitag von 4—6 Uhr.
- Deutsche Geschichte von der Urzeit bis zum Ausgang der Karolinger. Dr. J. R. Dieterich.  
Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Historische Uebungen. Dr. J. R. Dieterich.  
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Geographische Vorlesungen.  
S. unter Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

### **Kunstgeschichte und Archäologie.**

- Geschichte der jüngeren griechischen und der hellenistischen Kunst. Dr. Sauer.  
Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.
- Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Hessen und der Nachbargebiete, mit Excursionen in die nähere Umgegend. Dr. Sauer.  
Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Numismatische Uebungen über antike Portraits. Dr. Sauer.  
Zweistündig.
- Kunstwissenschaftliche Uebungen f. Anfänger. Dr. Sauer.  
Einstündig, unentgeltlich.
- Ueberblick über die Entwicklung der deutschen Tonkunst.  
S. theologische Fakultät.

### **Klassische Philologie.**

- Plantus Aulularia. Dr. Gundermann.  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr.
- Lateinische Palaeographie. Dr. Gundermann.  
Samstag von 9—10 Uhr.

- Philologisches Seminar: Besprechung der Arbeiten und Erklärung von Hippokrates *περὶ ἀέρων ὕδατων τόπων*.  
Donnerstag von 11—1 Uhr. Dr. Gundermann.
- Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen und Erklärung des Terenz.  
Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr. Dr. Gundermann.
- Griechische Komödie mit Interpretationen aus Aristophanes.  
Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr. Dr. Albr. Dieterich.
- Philologisches Seminar: Disputationen über Arbeiten und Interpretation von Propertius letztem Buch.  
Dienstag von 11—1 Uhr. Dr. Albr. Dieterich.
- Philologisches Proseminar: Griechische Uebersetzungen und Lektüre von Plutarch's Pythischen Dialogen (ed. Paton).  
Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr. Dr. Albr. Dieterich.

### Neuere Sprachen.

- Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Grammatik.  
Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr. Dr. Behaghel.
- Erklärung von Wolfram's Parzival.  
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr. Dr. Behaghel.
- Neuhochdeutsche Uebungen (Erklärung von Fischart's Flöhhatz).  
Freitag von 11—12 Uhr. Dr. Behaghel.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.  
Samstag von 10—12 Uhr. Dr. Behaghel.
- Französische Grammatik I. Theil. Lautlehre.  
Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr. Dr. Behrens.
- Geschichte des französischen Dramas.  
Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr. Dr. Behrens.
- Erklärung des altfranzösischen Adamspiels.  
Dienstag von 11—12 Uhr. Dr. Behrens.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.  
Donnerstag von 6—8 Uhr. Dr. Behrens.
- Englische Grammatik II. Theil.  
Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr. Dr. Wetz.

Englische Aussprache. Mittwoch von 8—10 Uhr.	Dr. Wetz.
Englische Uebungen. Donnerstag von 11—1 Uhr.	Dr. Wetz.
Französische und englische stilistische Uebungen. Dienstag von 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —10 Uhr	Pichler.
Französische Lektüre und Interpretation. Donnerstag von 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —10 Uhr.	Pichler.
Englische Lektüre und Interpretation. Freitag von 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —10 Uhr.	Pichler.
Geschichte der deutschen Lyrik im 18. und 19. Jahrhundert. Zweistündig.	Dr. Collin.
Henrik Ibsen. Einstündig, publice.	Dr. Collin.
Goethes Leben und Dichten von 1775 bis zu seinem Tode. Zweistündig.	Dr. Strack.

### **Orientalische Sprachen.**

Die Vorlesungen des neu zu berufenden Professors für Sanskrit und vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft werden später angekündigt werden.

---

### **Sonstige Lehrer.**

Trautmann, Musikdirektor, Universitäts-Musiklehrer, Nord-Anlage 33.  
Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.  
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.

---

Theorie und Komposition, Partiturspiel, Klavier, Violine, Orgel und Gesang.	Trautmann.
Fechten und Tanzen.	Röse.
Reiten.	Creutzburg.

---

## Universitäts-Bibliothek.

Professor Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Südanlage 15.

Dr. Heuser, erster Kustos, Weserstr. 3.

Dr. Ebel, zweiter Kustos, Weserstr. 8.

Dr. Fritzsche, Assistent, Ludwigstr. 1.

---

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek  
vom 20. April 1893.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Donnerstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleiherung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

---

## Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Museum: Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12,

Dienstag und Donnerstag von 4—5, Sonntag von 12—1 Uhr.

Institut für Kunstwissenschaft: Mittwoch von 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—12 Uhr.

Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr;

an den übrigen Tagen im Sommer von 7—12, im Winter von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Mineralogische Schausammlung: im Sommer Dienstag von 3—7,

im Winter Sonntag von 10—12 Uhr.

Landwirthschaftliches Institut.

Forstgarten.

---

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7	<b>Baldensperger:</b> Erkl. des Matthäus-Ev. Di. bis Sa.—Bibl.Theol. d. N. T. Mo. — <b>Köstlin:</b> Seminar. Di.	<b>Leist:</b> Handelsr. Di. bis Fr.	<b>Bostroem:</b> Spec. pathol. Anat. Di. Do. Fr. — <b>Fuhr:</b> Knochenbrüche u. Verrenkungen. Mo. Mi. — <b>Winckler:</b> Veterinärpolizei u. Seuchenlehre. Mo. Di. Do. Fr.
8	<b>Baldensperger:</b> Bibl.Theol. d. N. T. Mi. — <b>Köstlin:</b> Seminar. Di. — <b>Krüger:</b> Seminar. Sa. — <b>Stade:</b> Erkl. d. Genesis. Mo. Di. Do. Fr.	<b>Frank:</b> Strafrecht. Mo. bis Fr. — <b>Günther:</b> Strafprocess. Mo. bis Fr.	<b>Eichbaum:</b> Beurtheilungslehre d. Pferdes. Do. Fr. — <b>Gestüttskunde.</b> Di. — <b>Löhlein:</b> Klinik. Mo. bis Fr. — <b>Sommer:</b> Klinik. Sa.
9	<b>Baldensperger:</b> Bibl.Theol. d. N. T. Di. Do. — <b>Krüger:</b> Seminar. Sa.— <b>Stade:</b> Messian. Hoffn. Mo. Mi. Fr.	<b>Frank:</b> Einf. i. d. Rechtsw. Mo. bis Do. — <b>Heimburger:</b> Verwaltungsr. Di. bis Fr. — <b>Leist:</b> Handelsr. Mo.	<b>Gaetgens:</b> Pharmakognosie. Mo. bis Do. — <b>Riegel:</b> Klinik. Mo. bis Sa. — <b>Strahl:</b> Anatomie d. M. II. Mo. bis Fr.
10	<b>Kattenbusch:</b> Theol.Ethik. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa. — <b>Krüger:</b> Kirchengeschichte II. Sa. — <b>Stade:</b> Alttest. Proseminar. Mi.	<b>Biermann:</b> Röm. Recht. Mo. bis Fr. — <b>Heimburger:</b> Kirchenr. Mo. bis Fr.	<b>Bose:</b> Klinik. Di. Do. Fr. Sa. — <b>Bostroem:</b> Spec. pathol. Anat. Mo. Mi. — <b>Eckhard:</b> Experim. Physiol. I. Mo. bis Fr. — <b>Fuhr:</b> Poliklinik. (von 10 <sup>1/2</sup> an) Mo. bis Sa. — <b>Henneberg:</b> Osteologie u. Syndesm. Mo. Mi. Fr. — <b>Pflug:</b> Spec. Pathol. u. Ther. I. Mo. Di. — Chirurgie I. Mi. Do. — Hufheilkunde. Fr. Sa. — <b>Sommer:</b> Klinik. Mo. Mi.

Std.

## Philosophische Fakultät

- 7 **Brauns:** Ueb. im Bestimmen v. Mineral. Di. Fr. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Elektrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Hansen:** Botanik I. Th. Mo. bis Do. — **Sievers:** Allgem. Geographie II. Th. Di. bis Fr. — **Wimmenauer:** Waldwegbau. Mo. bis Do.
- 8 **Albr. Dieterich:** Griech. Komödie. Di. bis Fr. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Elektrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Organ. Farbstoffe** Di. Do. — **Fromme:** Elektromagnet. Theorie d. Lichts. Di. Mi. Do. — **Ueb. in math. Physik.** Fr. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen.** Mo. bis Sa. — **Netto:** Seminar. Sa. — **Pasch:** Analyt. Geometrie d. Ebene. Mo. bis Do. — **Seminar.** Sa. — **Pichler:** Franz. u. engl. Ueb. Di. — **Franz. Lektüre.** Do. — **Engl. Lektüre.** Fr. — **Spengel:** Zoologie u. vergl. Anat. I., Mo. bis Fr. — **Thaer:** Landwirthschaft. Di. bis Fr. — **Wetz:** Engl. Aussprache. Mi.
- 9 **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Elektrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Gundermann:** Plautus Aulularia. Mo. Di. Mi. Fr. — **Lat. Palaeographie.** Sa. — **Hansen:** Mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Untersuch. v. Nahrungsmitteln. u. techn. Erzeugnissen.** Mo. bis Sa. — **Netto:** Elemente d. Algebra. Mo. bis Do. — **Seminar.** Sa. — **Pasch:** Differentialgleichungen. Mo. bis Do. — **Seminar.** Sa. — **Pichler:** Franz. u. engl. Ueb. Di. — **Franz. Lektüre.** Do. — **Engl. Lektüre.** Fr. — **Thaer:** Laboratorium. Di. bis Fr. — **Wetz:** Engl. Grammatik II. Mo. Do. — **Engl. Aussprache.** Mi. — **Wimmenauer:** Waldtragsregelung. Mo. bis Do.
- 10 **Behagel:** Seminar. Sa. — **Behrens:** Frz. Grammatik I. Lautlehre. Mo. Mi. Fr. — **Gesch. d. frz. Dramas.** Di. Do. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Elektrochem. Praktikum.** Mo. bis Sa. — **Hansen:** Mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Hess:** Forstwissenschaft. Mo. bis Fr. — **Naumann:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen.** Mo. bis Sa. — **Netto:** Theorie d. bestimmten Integrale. Mo. bis Do. — **Sauer:** Gesch. d. jüng. griech. u. d. hellen. Kunst. Mo. Mi. Fr. — **Kunstdenkmäler d. Grossherzogthums Hessen u. d. Nachbargebiete mit Exkurs. i. d. nähere Umgegend.** Di. Do. — **Sievers:** Uebungen. Sa. (von 10 $\frac{1}{2}$  an) — **Thaer:** Laboratorium. Di. bis Fr.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	<b>Kattenbusch:</b> Seminar. Sa. — <b>Köstlin:</b> Einf. in d. theol. Stud. Di. Do. — <b>Krüger:</b> Vergl. Konfessionsk. Mo. bis Fr. — <b>Stade:</b> Seminar. Sa. — Alttest. Proseminar. Mi.	<b>Biermann:</b> Röm. Recht. Mo. bis Fr. — <b>Schmidt:</b> Bürgerl. Recht. Mo. bis Fr.	<b>Bose:</b> Klinik. Mo. bis Fr. — <b>Fuhr:</b> Poliklinik. Mo. bis Sa. — <b>Pflug:</b> Spec. Pathol. u. Ther. I. Mo. Di. — Chirurgie I. Mi. Do. — Hufheilkunde. Fr. Sa. — <b>Steinbrügge:</b> Poliklinik. Sa. — <b>Strahl:</b> Topogr. Anat. Di. Do.
12	<b>Krüger:</b> Kirchengeschichte. II. Mo. bis Fr. — <b>Stade:</b> Seminar. Sa.	<b>Biermann:</b> Konkurs. Do. Fr. — <b>Jung:</b> Sachenr. Mi. bis Fr. — <b>Schmidt:</b> Bürgerl. Recht. Mo. Di.	<b>Pflug:</b> Klinik. Tägl. — <b>Steinbrügge:</b> Poliklinik. Sa. — <b>Sticker:</b> Kinderheilk. (von 12 <sup>1/2</sup> an) Sa. — <b>Vossius:</b> Klinik u. Poliklinik. (bis 12 <sup>3/4</sup> ) Mo. bis Fr.
1			
2			<b>Bostroem:</b> Pathol. Histol. Mo. Do. — <b>Gaffky:</b> Uebungen. Di. — <b>Strahl:</b> Norm. Histol. Mo. Mi. Fr.
3			<b>Bostroem:</b> Pathol. Histol. Mo. Do. — <b>Gaffky:</b> Uebungen. Di. Fr. — <b>Sticker:</b> Klin. Diagnostik. Mo. Mi. — <b>Strahl:</b> Norm. Histol. Mo. Mi. Fr.
4	<b>Holtzmann:</b> Einleitung in das N. T. Mo. bis Fr.	<b>Biermann:</b> Pandektenprakt. Mo. — <b>Frank:</b> Process-Ueb. Mi. — <b>Günther:</b> Strafrechtsfälle. Mi. — <b>Leist:</b> Ueb. zum bürgerl. Gesetzbuch. Di. — Exeget. Ueb. Do. — <b>Handelsr.</b> Fr. — <b>Schmidt:</b> Ueb. Do.	<b>Eckhard:</b> Uebungen. Mo. Mi. — <b>Eichbaum:</b> Histologie. Di. Do. Fr. — <b>Gaffky:</b> Uebungen. Fr. — Hygien. Repetit. Mi. — Schutzpockenimpfung. Mo. — <b>Riegel:</b> Ausgew. Kap. d. spec. Pathol. Di. Do.

Std.

## Philosophische Fakultät

- 11 **Behaghel**: Erkl. von Wolfram's Parzival. Mo. Mi. — Neuhochd. Ueb. (Erkl. v. Fischart's Flöhhatz). Fr. — Seminar. Sa. — **Behrens**: Erkl. d. altfrz. Adamsspiels. Di. — **Albr. Dieterich**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Gundermann**: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — **Hess**: Holzarten. Di. Fr. — **Naumann**: Org. Experim.-Chemie. Mo. Mi. Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Sievers**: Uebungen. Sa. — **Thaer**: Laboratorium. Di. bis Fr. — **Wetz**: Engl. Ueb. Di. — **Wiener**: Experim.-Physik. I. Di. Do.
- 12 **Behaghel**: Mittelhochd. u. neuhochd. Grammatik. Mo. Mi. Fr. — **Behrens**: Erkl. d. altfrz. Adamsspiels. Do. — **Albr. Dietrich**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Elbs u. Rohde**: Einführung in d. anorg. Chemie. Di. Do. — **Gundermann**: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — **Naumann**: Org. Experim.-Chemie. Mo. Mi. Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Sievers**: Uebungen. Sa. — **Wetz**: Engl. Ueb. Di. — **Wiener**: Experim.-Physik I. Di. Do.
- 1 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen, Mo. bis Fr.
- 2 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Unters. v. Nahrungsmitteln u. tech. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Oncken**: Seminar. Mi. (von 2 $\frac{1}{2}$  an). — **Wiener**: Praktikum. Mo. Di. Do.
- 3 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Fromme**: Feldmesskunde. Di. Do. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Unters. v. Nahrungsmitteln u. tech. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Oncken**: Seminar. Mi. — **Siebeck**: Gesch. d. Philos. bis auf Kant. Mo. Di. Do. Fr. — Ueber Platon's Leben u. Schriften. Mi. — **Wiener**: Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer**: Ueb. auf d. Gebieten d. Holzmesskunde, Waldwerthrechnung u. Forststatik. Mo.
- 4 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Höhlbaum**: Deutsche Städtechroniken d. 14. u. 15. Jahrh. Mo. — Seminar. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Siebeck**: Urspr. u. Entw. d. Sprache. Mi. — **Spengel**: Parasiten. Mi. — **Wiener**: Experim.-Physik. I. Mo. — Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer**: Ueb. auf d. Gebieten d. Holzmesskunde, Waldwerthrechnung u. Forststatik. Mo.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
5	<b>Holtzmann:</b> Erkl. der beiden Korintherbr. Mo. Di. Do. Fr. — <b>Köstlin:</b> Prakt. Theologie I. Mo. bis Fr.	<b>Biermann:</b> Pandektenprakt. Mo. — <b>Braun:</b> Forstr. Mo. Di. Do. — Ausgew. Lehren aus dem Staatsr. d. D. B. Mi. — <b>Frank:</b> Process-Ueb. Mi. — <b>Jung:</b> Handelsrechtprakt. Fr. — <b>Leist:</b> Ueb. zum bürgerl. Gesetzbuch. Di. — Exeget. Ueb. Do. — Handelsr. Fr. — <b>Schmidt:</b> Ueb. Do.	<b>Eckhard:</b> Uebungen. Mo. Mi. — <b>Eichbaum:</b> Histologie. Di. Do. Fr. — <b>Gachtgens:</b> Toxikologie. Mo. Fr. — <b>Löhlein:</b> Spec. Gynäkol. Di. Do. — <b>Vossius:</b> Operationstüb. Do. (bis 6 <sup>1/2</sup> ) — Akkommodation u. Refraktion. Mi.
6	<b>Baldensperger:</b> Seminar. Do. — <b>Köstlin:</b> Prakt. Erkl. ausgew. Abschn. des N. T. öff. Di. (Fr.)	<b>Günther:</b> Strafrechtsfälle. Mi. — <b>Jung:</b> Sachr. Mo. Di.	<b>Bose:</b> Operationskurs. Mo. Di. Mi. — <b>Gaffky:</b> Hygien. Repetit. Fr. — <b>Sticker:</b> Allgem. Therapie. Mo.
7	<b>Baldensperger:</b> Seminar. Do.		<b>Bose:</b> Operationskurs. Mo. Di. Mi.
Nicht bestimmt		<b>Frank:</b> Strafr.	<b>Baur:</b> Knochenbrüche. 2 St. — <b>Boström:</b> Sektionskurs. — <b>Gaffky:</b> Arbeiten. — <b>Pflug:</b> Spec. Pathol. u. Ther. I. (s. a. unter 10—12). — <b>Poppert:</b> Chirurgisch-propädeut. Kurs., zweimal. — <b>Sommer:</b> Forensische Psychiatrie. — Diagnostik d. Nervenkrankh. — <b>Steinbrügge:</b> Otiatr. Kurs. — <b>Strahl:</b> Arbeiten. tägl. — <b>Walther:</b> Geburtshülf. Operationskurs. 2 St. (in der 1. Hälfte d. S.) — Repetit. d. Geburtsh. — <b>Winckler:</b> Poliklinik.

Std.

## Philosophische Fakultät

- 5 **Brauns:** Allg. Geologie. Di. bis Fr. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Hansen:** Demonstrat. leb. Pflanzen. Mi — **Höhlbaum:** Deutsche Verfassungsgesch. I. Di. Mi. Do. — Seminar. Fr. — **Schiller:** Schulgesundheitspflege. Mo. — **Spengel:** Parasiten. Mi. — **Wiener:** Experim.-Physik I Mo. — Kolloquium. Do.
- 6 **Behrens:** Seminar. Do. — **J. R. Dieterich:** Deutsche Gesch. v. d. Urzeit bis zum Ausgang d. Karolinger. Mi. — Hist. Ueb. Do. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Laspeyres:** Finanzwissenschaft. Do. Fr. — **Oncken:** Röm. Gesch. Mo. — **Renaiss. u. Reform.** Di. — **Schiller:** Schulgesundheitspflege. Fr. — **Wiener:** Kolloquium. Do.
- 7 **Behrens:** Seminar. Do. — **J. R. Dieterich:** Deutsche Gesch. v. d. Urzeit bis zum Ausgang d. Karolinger. Do. — Hist. Ueb. Mi. — **Laspeyres:** Finanzwissenschaft. Do. Fr. — **Oncken:** Röm. Gesch. Mo. — **Renaiss. u. Reform.** Di.
- Brauns:** Exkursionen. — **Collin:** Gesch. d. deutschen Lyrik im 18. u. 19. Jahrh. 2 St. — **Henrik Ibsen.** 1 St. — **Eidmann:** Pharm. chem. Präparate, I. 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 St. — **Elbs u. Rohde:** Chem. Ueb. f. Mediciner, 2 Nachm. — **Fromme:** Feldmesskunde mit Ueb. Mi. Nachm. — **Groos:** Philosophie d. Gegenwart. 2 St. — **Anfänge d. Kultur.** 1 St. — Seminar. 2 St. — **Hansen:** Exkursionen. Sa. Nachm. — **Hess:** Prakt. Kurs. über Waldbau. Sa. Nachm. alle 14 Tage. — **Naumann:** Chem. Ueb. f. Mediciner. tägl. — **Sauer:** Numismat. Ueb. über ant. Portraits. 2. St. — Ueb. f. Anf. 1 St. — **Schön:** Analyt. Chemie, I. 2 St. — **Scholl:** Repetit. d. Physik. 2 St. — **Berechn. physikal. Aufg. f. Forstleute u. Kameralisten.** 2 St. — **Schwarzmann:** Ueb. im Projiciren, Zeichnen, Messen u. Berechnen d. Krystalle. — **Siebeck:** Seminar. 2 St. — **Sievers:** Exkursionen. — **Spengel:** Praktikum. Mo. bis Fr. — **Strack:** Goethes Leben und Dichten von 1775 bis zu s. Tode. 2 St. — **Thaer:** Exkursionen. Di. Nachm. — **Thierzuchtlehre.** — **v. Wagner:** Die Protozoen-Parasiten d. Menschen u. d. Hausthiere m. Demonstrat. u. Ueb. 1 St. — Ueb. 6 St. — **Wiener:** Anl. zu wiss. Arb. Tägl. — **Wimmenauer:** Waldwegbau m. Ueb. Mi. Nachm.

Nicht bestimmt

# Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz. Auszug aus der Honorarien-Ordnung, vom 15. März u. 19. Aug. 1879. Ordnung für die Benutzung der Bibliothek, vom 20. April 1893. Statut der Krankenkasse für Studierende, vom 25. September 1894. Statut für den Ausschuss der Studentenschaft, vom 6. Juni 1895. Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868.  
Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung, vom 29. Juni 1883.

## Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893.  
Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.

## Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin, December 1891.  
Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, März 1887.  
Ordnung für die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883.  
Ordnung für die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883, mit Zusatz.  
Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889.  
Ordnung für die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.

## Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosoph. Fakultät, vom 19. Nov. 1890.  
Prüfungsordnung f. d. höhere Lehramt, v. 12. Jan. 1889, mit Beilagen.  
Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Postfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen.  
Prüfungsordnung für Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen.  
Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker, vom 4. Aug. 1894.  
Prüfungs-Ordnung für technische Chemiker, vom 21. Dec. 1877.

---

# Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Sommerhalbjahr 1898.

---

1. Studierende, die bereits hier immatrikulirt sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 18. April bis 14. Mai bei dem Universitäts-Sekretär (im Universitäts-Kanzleigebäude, Brandplatz 18) anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniß eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniß derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniß von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniß ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.

---